

Christian Marx
Hüter der Währung

VON DER REICHSBANK ZUR BUNDESBANK 1924–1970

Herausgegeben von
Magnus Brechtken und Albrecht Ritschl

Band 2

Christian Marx

Hüter der Währung

Sozialprofile und Karriereverläufe
des Spitzenpersonals der Bank deutscher Länder
und der Deutschen Bundesbank 1945–1969

Wallstein Verlag

© Wallstein Verlag, 2026

Wallstein Verlag GmbH, Geiststraße 11, 37073 Göttingen

www.wallstein-verlag.de, info@wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Garamond Premier und der Hypatia Sans

Umschlaggestaltung: Marion Wiebel, Wallstein Verlag

Umschlagbild: Sitzung des Zentralbankrates der Deutschen Bundesbank in Frankfurt (oben), © picture alliance/dpa; Gebäude der Bundesbank Taunusanlage 1-5, 1950 (unten), Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, S7C Nr.1998-13697, Max Göllner

Lithografie: SchwabScantechnik, Göttingen

ISBN (Print) 978-3-8353-6181-2

ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-9360-8

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
Gegenstand und Fragestellung	11
Forschungsstand	20
Quellenlage	30
2. Der institutionelle und rechtliche Aufbau der deutschen Zentralbank	35
2.1 Die Organisation der Reichsbank bis 1945	35
2.2 Die Entstehung des Zentralbanksystems und die Gründung der Bank deutscher Länder (1945–1948)	43
2.3 Die Kontroversen um das Bundesbankgesetz (1949–1957)	55
2.4 Das Bundesbankgesetz in der Retrospektive: Das Blessing/Troeger-Memorandum (1970)	71
3. Beschäftigtenstruktur der Reichsbank, der Bank deutscher Länder und der Bundesbank (1918–1969)	79
3.1 Die Personalentwicklung der Reichsbank in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus: Expansion und Kontinuität (1918–1945)	80
Lange Entwicklungstrends und quantitative Befunde	80
Sozialstrukturelle Merkmale, Laufbahnen und Personalfuktuation	98
Personalrekrutierung und berufliche Ausbildung	108

3.2	Die Personalstruktur der Bank deutscher Länder (1948–1957)	125
	Die personalstrukturelle Entwicklung der Bank deutscher Länder	130
	Die personalstrukturelle Entwicklung des Zentralbanksystems	141
	Die Debatte um den Umfang und den Status des Zentralbankpersonals in den 1950er-Jahren	150
3.3	Die Personalstruktur der Deutschen Bundesbank (1957–1969)	164
3.4	Die Leitungsfiguren der Personalabteilung	174
	Die Personalverantwortlichen bei der Reichsbank im Nationalsozialismus	175
	Die Personaldezernenten im Direktorium der Bank deutscher Länder und der Bundesbank	179
	Die Hauptabteilungsleiter der Personalabteilung in der Bank deutscher Länder und der Bundesbank	198
3.5	Zwischenfazit	201
4.	Das deutsche Zentralbankwesen in der frühen Nachkriegszeit: Personelle Kontinuitäten und Entnazifizierung	207
4.1	Das Ende der Reichshauptbank und die Gründung der Berliner Zentralbank	210
4.2	Der Fortbestand von Reichsbankstrukturen und die Errichtung von Landeszentralbanken in der britischen Zone	224
	Die Reichsbankleitstelle für die britische Zone in Hamburg	226
	Der Treuhänder für die Deutsche Reichsbank in der britischen Zone	244
	Die Errichtung von Landeszentralbanken und das neue Führungspersonal	250
	Der personelle Ausbau der Landeszentralbanken	261

4.3	Neue Köpfe und alte Hüte. Der Aufbau der Landeszentralbanken in der amerikanischen Zone	270
	Die Gründung von Landeszentralbanken in der amerikanischen Zone	271
	Die Installierung des Leitungspersonals	280
	Die personelle Erweiterung und die Entnazifizierung . . .	310
4.4	Zwischen Fortbestand und Neubeginn: Zentralbankstrukturen in der französischen Zone . . .	326
	Die Errichtung von Landeszentralbanken in der französischen Zone	326
	Das Führungspersonal der neu eingerichteten Landeszentralbanken	334
	Der personelle Wiederaufbau und die Entnazifizierung . .	352
	Exkurs: Saarland	362
4.5	Zwischenfazit	367
5.	Karriereläufe und Sozialprofile des Führungspersonals (1948–1969)	373
5.1	Personelle Weichenstellungen in der frühen Nachkriegszeit	383
	Pläne für eine Währungsreform	384
	Die »Sonderstelle Geld und Kredit« und das Konklave von Rothwesten	387
5.2	Die Besetzung der beiden obersten Leitungspositionen in der Zentralbank	398
	Die Wahl der Führungspositionen bei der Bank deutscher Länder (1948)	398
	Führungswechsel: Die Berufung von Karl Blessing und Heinrich Troeger (1958)	426
5.3	Die höhere Beamtenschaft des Zentralbanksystems . .	441
	Die Hauptabteilungsleiter der Bank deutscher Länder . . .	443
	Die Bankdirektoren der Landeszentralbanken (1946–1957)	460
	Die Spitzenbeamten der Deutschen Bundesbank (1960–1969)	464

Die Bundesbank- und Landeszentralbankdirektoren der höheren Besoldungsgruppe B ₃ (1960–1969)	474
5.4 Die Mitglieder des Direktoriums: Das Exekutivorgan des Zentralbanksystems	480
Das Direktorium der Bank deutscher Länder	481
Das Direktorium der Deutschen Bundesbank	495
5.5 Die Mitglieder des Zentralbankrats: Das Entscheidungszentrum des Zentralbanksystems	506
Der Zentralbankrat der Bank deutscher Länder	509
Der Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank	522
5.6 Zwischenfazit	539
6. Schlussbetrachtung	547
Aufstiegs- und Karrierewege	549
(Dis-)Kontinuitäten und Belastungen	552
Netzwerke und Konfliktlinien	557
Umgang mit der NS-Vergangenheit	562
7. Dank	571
8. Abkürzungsverzeichnis	573
9. Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Abbildungen	576
10. Anhang	582
10.1 Tabellen und Grafiken	582
10.2 Bemerkungen und Quellen zu den ausgewählten Personenkreisen	639
10.3 Quellenverzeichnis	655
10.4 Literaturverzeichnis	671
10.5 Personenregister	701